



Statistisches Landesamt

RHEINLAND-PFALZ

Bauen und Wohnen

2004/2005

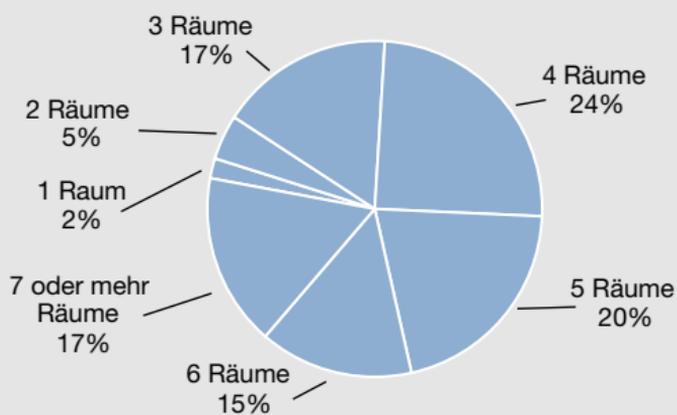


Statistik nutzen

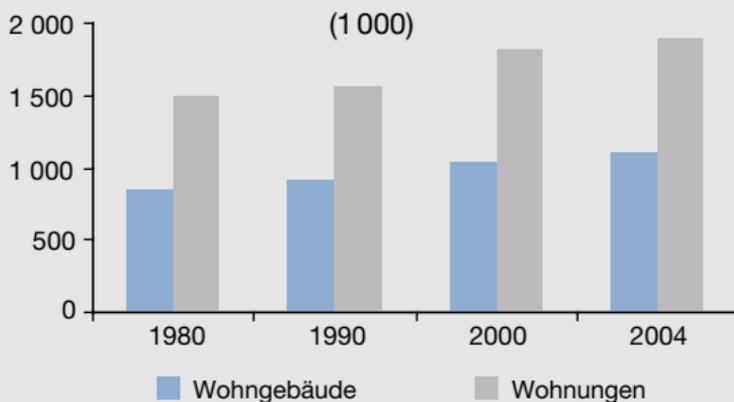
Wohnungsstrukturdaten ¹⁾	Einheit	2003	2004
Wohngebäude	Anzahl	1 075 947	1 086 740
davon			
Einfamilienhäuser	Anzahl	739 234	747 251
Zweifamilienhäuser	Anzahl	221 276	223 369
Mehrfamilienhäuser	Anzahl	115 437	116 120
Anteil an allen Wohngebäuden			
Einfamilienhäuser	%	68,7	68,8
Zweifamilienhäuser	%	20,6	20,6
Mehrfamilienhäuser	%	10,7	10,6
Wohnungen	Anzahl	1 868 919	1 885 370
davon mit...			
1 bis 4 Räumen	Anzahl	896 126	900 728
5 und mehr Räumen	Anzahl	972 793	984 642
Je 1 000 Einwohner	Anzahl	461	465
Je Wohngebäude	Anzahl	1,7	1,7
Durchschnittliche Wohnungsgröße	m ²	97,4	97,7
von Wohnungen in ...			
Einfamilienhäusern	m ²	123,2	123,5
Zweifamilienhäusern	m ²	91,8	92,0
Mehrfamilienhäusern	m ²	72,0	72,1
Wohnfläche je Einwohner	m ²	44,8	45,2

1) Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. Dezember.

Wohnungen 2004 nach der Zahl der Räume



Gebäude- und Wohnungsbestand 1980-2004

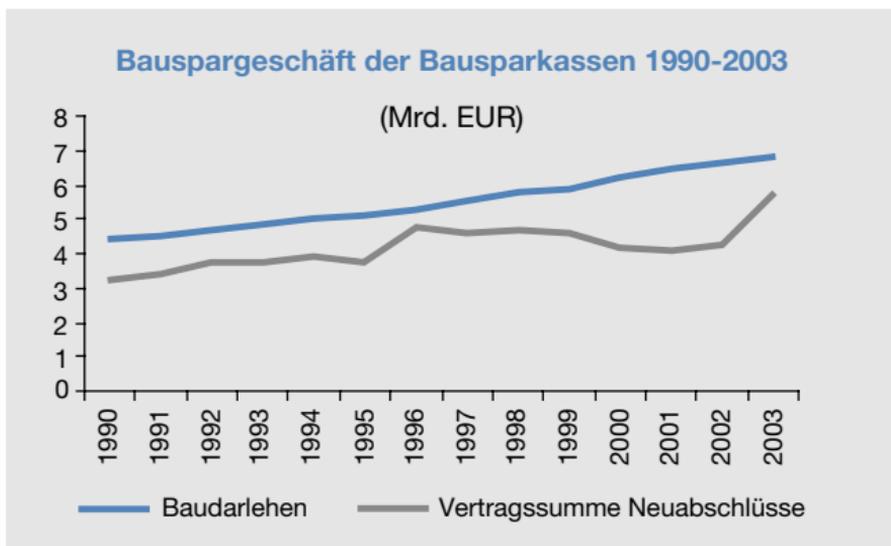


Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	Einheit	2002	2003
Geförderte Wohnungen	Anzahl	2 096	1 298
darunter Neubauwohnungen	Anzahl	1 300	728
Finanzierungsmittel insgesamt	1 000 EUR	290 023	134 297
davon			
Bundes-/Landesmittel	1 000 EUR	52 842	30 787
darunter Neubauförderung	1 000 EUR	35 383	23 803
Kapitalmarktmittel ¹⁾	1 000 EUR	167 465	73 964
sonstige Mittel (einschl. Eigenleistung)	1 000 EUR	69 716	29 546

Allgemeines Wohngeld	Einheit	2002	2003
Empfänger/-innen	Anzahl	68 358	79 568
davon			
erwerbstätig	Anzahl	20 386	20 805
nicht erwerbstätig	Anzahl	29 360	36 117
arbeitslos	Anzahl	18 612	22 646
davon mit			
Mietzuschuss	Anzahl	61 369	72 402
Lastenzuschuss	Anzahl	6 989	7 166
Empfänger/-innen je 1 000 Einwohner	Anzahl	16,8	19,6
Als Mietzuschuss gezahlt	1 000 EUR	81 195	96 214
Als Lastenzuschuss gezahlt	1 000 EUR	10 810	11 254

Bauspargeschäft der Bausparkassen ²⁾	Einheit	2002	2003
Bauspareinlagen am Jahresende	Mill. EUR	5 765	6 185
Zahlungseingänge Spargeld	Mill. EUR	1 397	1 650
Zahlungseingänge Zinsen und Tilgungen	Mill. EUR	895	929
Auszahlungen	Mill. EUR	2 094	2 217
Baudarlehen	Mill. EUR	6 673	6 814
darunter Zwischenkredite	Mill. EUR	3 610	3 953
Neu abgeschl. Bausparverträge	Anzahl	181 300	242 900
Vertragssumme Neuabschlüsse	Mill. EUR	4 275	5 660

1) Nur bei Neubauförderung. – 2) In Rheinland-Pfalz ansässige Bausparer;
Quelle: Statistisches Bundesamt.



Baugenehmigungen	Einheit	2003	2004
------------------	---------	------	------

Neubau

Wohnbau

Wohngebäude	Anzahl	11 850	9 931
darunter mit ...			
1 Wohnung	%	80,9	81,7
2 Wohnungen	%	15,2	13,8
Wohnungen	Anzahl	15 864	13 852
darunter in Wohngebäuden mit ...			
1 Wohnung	%	60,4	58,6
2 Wohnungen	%	22,7	19,7
Veranschlagte Baukosten	1 000 EUR	2 597 404	2 206 996

Nichtwohnbau

Gebäude	Anzahl	1 530	1 564
Anstaltsgebäude	Anzahl	20	21
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	107	114
landwirtschaftliche			
Betriebsgebäude	Anzahl	425	381
nichtlandwirtschaftliche			
Betriebsgebäude	Anzahl	865	910
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	113	138
Nutzfläche	1 000 m ²	1 176	1 181
Veranschlagte Baukosten	1 000 EUR	806 594	806 581

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Wohnbau

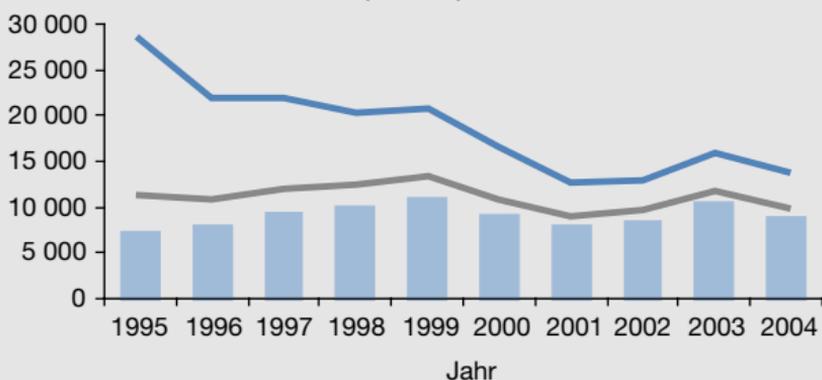
Baumaßnahmen	Anzahl	4 631	4 346
Veranschlagte Baukosten	1 000 EUR	382 620	365 817

Nichtwohnbau

Baumaßnahmen	Anzahl	1 079	1 179
Veranschlagte Baukosten	1 000 EUR	353 233	326 797

Genehmigte Gebäude und Wohnungen im Wohnungsneubau 1995-2004

(Anzahl)



— Wohnungen
— Wohngebäude
■ darunter Einfamilienhäuser

Baufertigstellungen	Einheit	2003	2004
---------------------	---------	------	------

Neubau

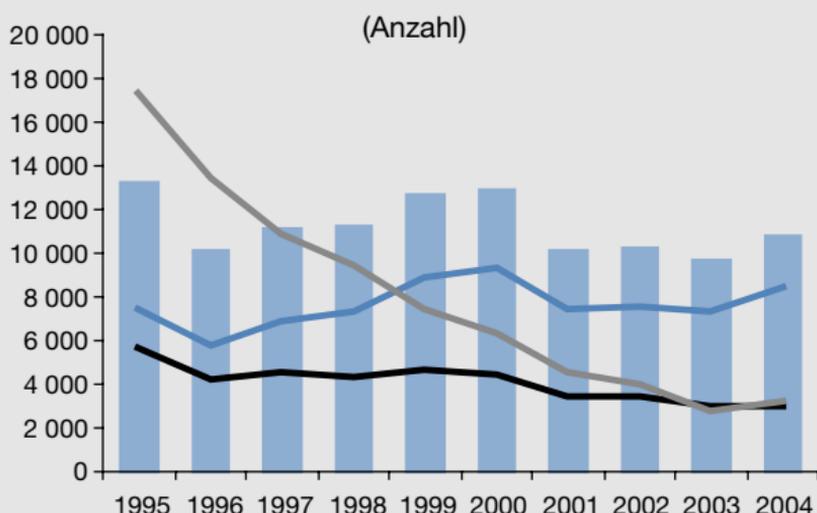
Wohnbau

Wohngebäude	Anzahl	9 336	10 410
davon mit ...			
1 Wohnung	Anzahl	7 332	8 407
2 Wohnungen	Anzahl	1 519	1 521
3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	485	482
Wohnungen	Anzahl	13 104	14 643
davon in Wohngebäuden mit ...			
1 Wohnung	Anzahl	7 332	8 407
2 Wohnungen	Anzahl	3 038	3 042
3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	2 734	3 194
Wohnfläche	1 000 m ²	1 668	1 843
Wohnräume	Anzahl	72 455	80 663
Veranschlagte Baukosten	1 000 EUR	2 086 610	2 323 943

Nichtwohnbau

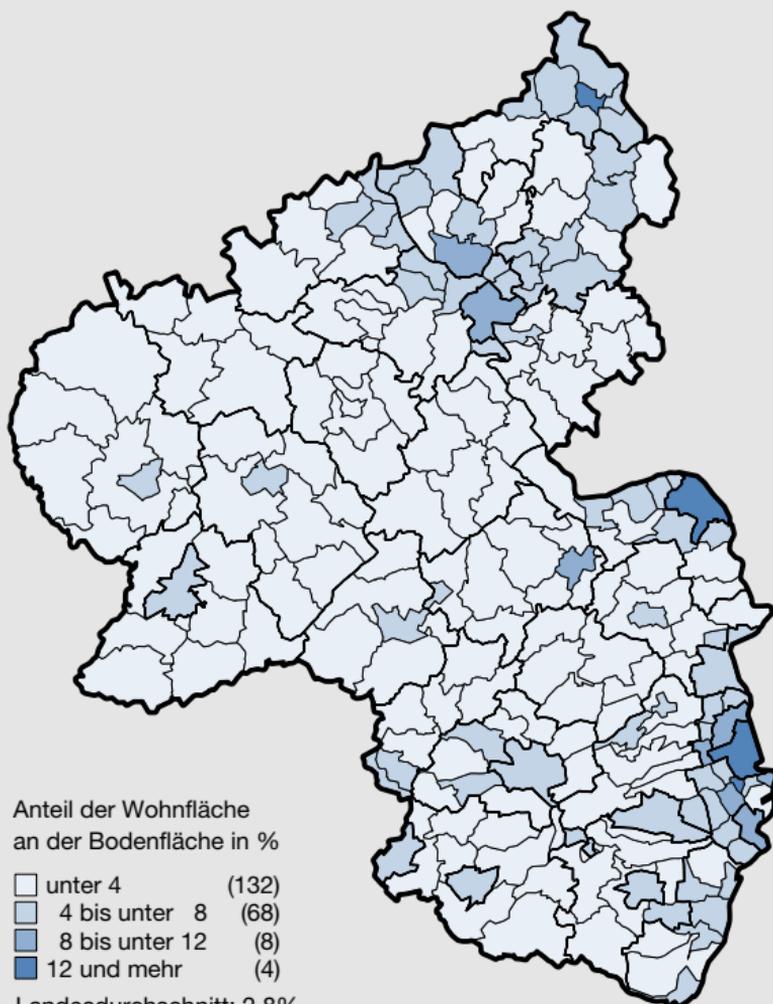
Gebäude	Anzahl	1 743	1 602
Anstaltsgebäude	Anzahl	24	26
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	166	111
landwirtschaftliche			
Betriebsgebäude	Anzahl	423	410
nichtlandwirtschaftliche			
Betriebsgebäude	Anzahl	987	933
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	143	122
Nutzfläche	1 000 m ²	1 612	1 300
Veranschlagte Baukosten	1 000 EUR	1 070 197	950 947

Bezugsreife Neubauwohnungen 1995-2004 nach Gebäudearten



- Wohngebäude
- Wohnungen in Einfamilienhäusern
- Wohnungen in Zweifamilienhäusern
- Wohnungen in Mehrfamilienhäusern

Gebäude- und Freifläche für Wohnzwecke 2003 nach Verwaltungsbezirken



() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Preisindizes für Bauwerke in Deutschland¹⁾ 2000=100

Merkmal	2003	2004	Veränderung in %
Wohngebäude insgesamt	99,9	101,2	1,3
und zwar für			
Rohbauarbeiten	97,7	98,8	1,1
Ausbauarbeiten	102,0	103,4	1,4
Einfamiliengebäude	100,0	101,2	1,2
Mehrfamiliengebäude	99,8	101,2	1,4
Bürogebäude	100,6	102,1	1,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	100,9	102,5	1,6

1) Bauleistungen am Bauwerk; Quelle: Statistisches Bundesamt.

Wohnungsversorgung¹⁾ 2004 und Kaufwerte je Quadratmeter baureifes Land 2003 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wohn- fläche je Woh- nung	Woh- nungen je 1 000 der Bevölke- rung	Anteil von Einfamilien- häusern am Wohn- gebäude- bestand	Kaufwert je m ² bau- reifes Land
	2004			2003
	m ²	Anzahl	%	EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	85,2	487	61,4	93
Kaiserslautern, St.	79,8	544	49,5	174
Koblenz, St.	83,8	529	44,7	186
Landau i. d. Pfalz, St.	93,0	487	65,2	203
Ludwigshafen a. Rh., St.	78,6	498	54,6	229
Mainz, St.	76,4	537	52,7	307
Neustadt a. d. Weinstr., St.	93,1	500	61,0	253
Pirmasens, St.	83,2	566	47,0	73
Speyer, St.	86,3	481	57,4	262
Trier, St.	76,3	517	48,5	190
Worms, St.	84,9	480	62,0	181
Zweibrücken, St.	93,4	499	56,5	65
Ahrweiler	98,9	459	71,6	74
Altenkirchen (Ww.)	102,4	433	70,4	34
Alzey-Worms	107,2	417	78,0	123
Bad Dürkheim	102,4	465	72,8	153
Bad Kreuznach	98,8	454	72,2	95
Bernkastel-Wittlich	105,4	454	76,0	32
Birkenfeld	100,1	475	69,8	27
Bitburg-Prüm	108,0	457	78,7	27
Cochem-Zell	107,5	470	76,5	37
Daun	105,0	479	78,8	25
Donnersbergkreis	105,5	440	75,4	78
Germersheim	103,9	430	71,6	177
Kaiserslautern	107,2	497	64,8	101
Kusel	106,5	469	71,6	38
Mainz-Bingen	100,5	440	68,8	198
Mayen-Koblenz	98,8	449	66,9	99
Neuwied	99,1	435	69,2	74
Rhein-Hunsrück-Kreis	106,9	443	71,4	50
Rhein-Lahn-Kreis	100,7	458	65,9	60
Rhein-Pfalz-Kreis	102,3	460	70,9	235
Südliche Weinstraße	106,0	440	76,2	141
Südwestpfalz	107,3	453	69,8	54
Trier-Saarburg	107,8	418	74,1	55
Westerwaldkreis	108,7	427	73,7	58
Rheinland-Pfalz	97,7	465	68,8	87
kreisfreie Städte	82,2	515	53,9	195
Landkreise	103,5	448	71,9	76

1) Stand 31. Dezember.

Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14 -16
56130 Bad Ems

Für Briefsendungen:
56128 Bad Ems

Telefon 02603 71-0
Telefax 02603 71-3150
E-Mail poststelle@statistik.rlp.de
Internet www.statistik.rlp.de

Auskunftsdienst:
Telefon 02603 71-4444
Telefax 02603 71-194444
E-Mail info@statistik.rlp.de

Fachreferat:
Arthur Hesseler
Telefon 02603 71-2990
Telefax 02603 71-192990
E-Mail arthur.hesseler@statistik.rlp.de

Vertrieb der Veröffentlichungen:
Telefon 02603 71-2450
Telefax 02603 71-194322
E-Mail vertrieb@statistik.rlp.de

Pressestelle:
Jürgen Hammerl
Telefon 02603 71-3240
Telefax 02603 71-2470
E-Mail pressestelle@statistik.rlp.de

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Foto: Jürgen Hammerl

Erschienen im Mai 2005
Erscheinungsweise: jährlich

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems, 2005
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.